

# SEEBLICK

Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

## Wirtschaft

### Modernstes Kabelnetz Europas ermöglicht digitales Fernsehen ohne Zusatzgebühr

KARO AG, Louis Tschümperlin



*KARO-Geschäftsführer Louis Tschümperlin vor einer modernisierten Kabine*

Die Betriebe und Haushaltungen von Romanshorn sind neuerdings an eines der leistungsfähigsten Glasfaser-Kabelnetze in ganz Europa angeschlossen. Die KARO AG (Kabelfernsehen Romanshorn) hat ihr aus den frühen Neunzigerjahren stammendes Netz in den letzten achtzehn Monaten für über zwei Millionen Franken auf den aktuellsten Stand der Technik gebracht. Dabei wurden in 22 Quartieren Glasfaser-Leitungen verlegt

und gesamthaft fast vierhundert Verstärker sowie über achthundert Weichen durch Geräte mit grosser Bandbreite ersetzt. Die durch Bau- und Installationsarbeiten bedingten Netunterbrüche haben nun ein Ende. In unserer Gemeinde kann der elektronische Datenaustausch über das TV-Kabelnetz auf Jahre hinaus schneller und sicherer laufen als an vielen anderen Orten. So ist das neue Netz wesentlich leistungsfähiger als das Telefonnetz und auf absehbare Zeit sogar demjenigen des grössten Kabelanbieters in unserem Land überlegen. Romanshorn ist damit bestens gerüstet für alle Möglichkeiten, die das digitale Fernsehzeitalter bietet.

Als kleiner Fisch in einem Teich, in dem auch Hechte schwimmen, muss die KARO besonders geschickt, rasch und nachhaltig handeln, um dem Motto gerecht zu werden: «Klein ist nicht nur schön, sondern in vie-

len Fällen auch effizienter». Deshalb wird beispielsweise seit Jahren zu vergleichsweise günstigen Bedingungen ein differenzierter Hochgeschwindigkeitszugang zum Internet angeboten. Zusammen mit anderen lokalen Netzen wurde kürzlich mit weiteren gut zwei Millionen Franken die Regionale Kopfstation Oberthurgau (RKO) in Amriswil fertig gestellt, in welcher momentan die Signale von über hundertzwanzig Fernseh- und siebzig Radiosendern empfangen, verarbeitet und in die angeschlossenen Netze eingespeist werden. Andere Angebote wie die Festnetztelefonie über TV-Kabel, speziell abonnierte Senderpakete («Pay-TV») oder Spielfilme und Fernsehübertragungen auf Verlangen («Video-on-demand») werden vorbereitet.

Weil der digitale Empfang von über 120 TV-Stationen, darunter rund die Hälfte deutschsprachige Programme, anders als bei anderen Kabelanbietern ab sofort im Rahmen der bisherigen Gebühr möglich ist, und dafür auch künftig kein spezielles Fernsehgerät nötig sein wird, gibt es für KARO-Kunden keinen Grund, mit dem Umstieg auf digitalen Fernsehempfang länger zuzuwarten. Die deutlich

**Fortsetzung auf Seite 3**

## Behörden & Parteien

|                                               |    |
|-----------------------------------------------|----|
| Weihnachten für alle .....                    | 13 |
| Schlossmauer saniert .....                    | 13 |
| Chrabbelfür.....                              | 13 |
| Weihnachtspäckli f. Kinder in Osteuropa. .... | 13 |

## Treffpunkt

|                                       |    |
|---------------------------------------|----|
| Wann sind wir jenseits von Eden?..... | 16 |
|---------------------------------------|----|

## Schule

|                                       |    |
|---------------------------------------|----|
| Sinnvolle Nutzung für die Jugend..... | 10 |
| Gedichte an der offenen kanti.....    | 11 |
| Aussensanierung des Schulgebäudes     |    |
| Reckholdern .....                     | 11 |
| Marktstimmung live im Schulhaus.....  | 12 |
| Weihnachten mit Schülerinnen          |    |
| und Schülern.....                     | 12 |
| Nano Challenge angenommen.....        | 12 |

## Wirtschaft

|                                                                          |   |
|--------------------------------------------------------------------------|---|
| Modernstes Kabelnetz Europas ermöglicht dig. Fernsehen ohne Zusatzgebühr | 1 |
|--------------------------------------------------------------------------|---|

## Kultur & Freizeit

|                                         |    |
|-----------------------------------------|----|
| Grosserfolg der FLOOR ROC KIDZ.....     | 3  |
| Adventssingen mit Weltpremiere .....    | 5  |
| Leichtathletik-Leiter gesucht.....      | 5  |
| Seit fünfzig Jahren aktiv .....         | 7  |
| Derby gewonnen.....                     | 7  |
| Toller Fussballsport .....              | 7  |
| La Festa di Natale (Weihnachtsfest) ... | 8  |
| Festlich und feierlich.....             | 8  |
| Adventsfeier.....                       | 9  |
| Farbe, Klang und Ton .....              | 9  |
| Pikes zurück auf der Siegerstrasse .... | 9  |
| Aktivitäten Fotoclub, Romanshorn,       |    |
| Januar/Februar 2007.....                | 10 |

## Gesundheit & Soziales

|                                    |    |
|------------------------------------|----|
| Wiedereröffnung Conture Sheja..... | 14 |
| Jedem das Seine.....               | 14 |

## Marktplatz

|                                    |    |
|------------------------------------|----|
| Wellenbrecher .....                | 3  |
| Adventswettbewerb vom 01. Dezember |    |
| bis 23. Dezember 2006 .....        | 14 |
| Krippenausstellung.....            | 14 |
| RavensBuch expandiert nach         |    |
| Friedrichshafen .....              | 15 |
| Samariter-Zmorgä.....              | 15 |
| Geschenkidee vom Bodensee .....    | 15 |
| Grosser Zustrom.....               | 15 |
| Romanshorner Agenda.....           | 16 |
| Eine Prise Romanshorn .....        | 16 |



# NEUERÖFFNUNG MINI BAR ROMANSHORN



Mini Bar  
Alleestr. 32  
8590 Romanshorn  
071 460 23 14

Wir laden Sie herzlich  
zu einer Bowle ein.

Freitag, 8. Dez. 06  
Samstag, 9. Dez. 06  
19 Uhr bis 21 Uhr

**schenk sport**  
www.schenk-sport.ch 071 468 10 12

**MBT** FC CENTER ROGGENWIL  
Kleiner Kanton Thurgau, Basel, Zürich

Grosste neue Verkäufe:

**PIAGGIO VESPA**

MSK **Moto Guzzi** Yamaha

**SYM Peugeot**

VELOX:

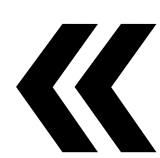
GIANT CRESTA MONDIA

Aussteller von:

FC Arbon 05 FC ROMANSHORN  
FC NEUCHÂTEL

## «Ströbele»

Text Bild Druck



### BEZAUBERND

Individuelle Weihnachtskarten.  
Mit den exklusiven Winterfotos des Romanshorer  
Fotografen Albert Schönenberger.  
...in Romanshorn bei Ströbele

STRÖBELE AG

Alleestrasse 35  
8590 Romanshorn 1

Telefon 071 466 70 50  
www.stroebele.ch

**Hotel Schloss Romanshorn**  
Schlossbergstrasse 26  
8590 Romanshorn  
Tel. 071 466 78 00  
www.hotelschloss.ch

H O T E L

S C H L O S S

R O M A N S H O R N

## SCHLOSS KOCHT ADVENTLICH

Der Duft festlicher Gerichte zieht durchs  
weihnachtlich geschmückte Schloss.

Christian Caprez und das Schloss-Team  
freuen sich auf Ihren Besuch.





## Haustüren Aktion!

### 1.12.2006 – 28.2.2007



**Jetzt Winter-Konditionen!**  
Besuchen Sie unsere Ausstellung  
in Mörschwil, Zürich, Oftringen und S. Antonino

## dörig

Fenster Türen Läden Zargen

### Telefon 071 868 68 68

St.Gallen-Mörschwil ■ info@dfs.ch ■ www.dfs.ch

**Fortsetzung von Seite 1**

bessere Bildqualität von Digital-TV begeistert vor allem auf grösseren Flachbildschirmen, kommt aber selbst auf älteren TV-Geräten zur Geltung. Je nach Verbreitung von digitalen Empfängern wird die analoge Senderpalette von heute gut 60 TV-Stationen in den nächsten Jahren schrittweise reduziert, um noch mehr digitalen Angeboten Platz zu machen.

Diese können jederzeit durch ein Empfangsgerät («Set-Top-Box») genutzt werden, das zwischen Kabeldose und Fernsehgerät geschaltet wird. Die KARO bietet dieses Gerät auch künftig zum Selbstkostenpreis an. Als kleines Weihnachtsgeschenk und als Dank für die Treue der Romanshorer Kundschaft ist der Eintritt ins digitale TV-Zeitalter bis Ende Januar sogar noch günstiger, nämlich für einmalige 69 Franken, zu haben. ■

**Kultur & Freizeit****Grosserfolg der FLOOR ROC KIDZ**

Gemeinderat Ruedi Meier, Ressort Kultur und Freizeit

**Mit einer rasanten und perfekten Breakdance-Show und halsbrecherischen Einlagen erkämpfte sich die Gruppe The Floor Roc Kidz aus Romanshorn den Kleinen Prix Walo in der Sparte Tanz / Akrobatik.**

Die Floor Roc Kidz mit Fabian Kimoto, Marco Lasic, Ömer Özbay, Roman Nüesch und David Mengis begeisterten im aargauischen Birr sowohl das Publikum wie auch die Juroren des Kleinen Prix Walo und gewannen den Preis für die besten Schweizer Nachwuchskünstler. Die kompetente 22-köpfige Fachjury beurteilte das handwerkliche Können, die Ausstrahlung und das Zukunftspotenzial und bescheinigte den jungen Künstlern ein sehr hohes Niveau. – Der 24-jährige Romanshorer Fabian Ki-

moto gewann übrigens bereits zum zweiten Mal einen Kleinen Prix Walo: Vor dreizehn Jahren siegte die Kimoto-Family aus Romanshorn in der Sparte Familienband– mit Fabian an der Trompete!

Die Floor Roc Kidz leben heute im Raum Süddeutschland – Zürich – Bodensee, trainieren individuell mehrmals wöchentlich und treffen sich zu gemeinsamen Trainings in St. Gallen. Sie sind an Galaauftritten, Shows und immer wieder auch auf der Strasse zu sehen. Ihren letzten Auftritt in Romanshorn hatten sie vor zwei Jahren im Bodan, zusammen mit Dai Kimotos Jumping Apples. Höchste Zeit also, dass die Floor Roc Kidz ihr Können wieder einmal in Romanshorn aufblitzen lassen! ■

**Wellenbrecher**

Marktplatz

**Zufälle**

Maren Harrer

Zufälle gibts, nicht oft, aber doch immer wieder. Ich möchte von zwei erzählen, die mir kürzlich geschehen sind.

Mein erster Unitag begann mit einem. Die erste Person, die ich an meinem allerersten Tag an der Uni kennenlernte, hat am gleichen Tag Geburtstag wie ich. Sie setzte sich bei der ersten Rede neben mich und wie es so ist, kamen wir ins Gespräch und redeten über dieses und jenes. Plötzlich fragt sie mich, wann ich Geburtstag habe. Eigentlich eine ganz normale Frage, doch irgendwie passte es so gar nicht zu unseren anderen Gesprächsthemen. Nun ja, ich sagte ihr mein Geburtsdatum und konnte an ihrem Gesichtsausdruck erkennen, dass dieses Datum irgendetwas Spezielles auf sich haben musste. Meine erste Frage bestätigte mir dies auch schon...

Ein weiterer Zufall ist mir heute passiert. Am Wochenende lernte ich wieder jemanden kennen (es ist nicht selten, dass man im ersten Unijahr andauernd neue Leute kennenlernt) und habe heute ein Foto von ihm in der Zeitung 20 Minuten gesehen. Hätte ich ihn ein Wochenende später kennengelernt, oder hätte ich mich im Hörsaal woanders hingesetzt, sodass mir die Zeitung nicht in die Finger gekommen wäre, hätte ich heute Mittag nicht freudig sagen können, dass ich jenen Menschen, der in der Zeitung abgebildet ist, kennen würde. Manchmal fragt man sich schon weshalb diese Dinge, in unseren Kreisen Zufälle genannt, geschehen.

Leider ist das Umgekehrte viel öfter der Fall. Es ist bestimmt schon vielen passiert, dass man an einem weit entfernten Ort zu einer bestimmten Zeit war und wenn man dies später einem Bekannten erzählt, stellt sich heraus, dass auch er genau dann genau dort war. Dann fragt man sich, weshalb man sich nicht begegnet ist oder weshalb man sich diese Absicht nicht vorher erzählt hat, sodass man sich hätte treffen können. Aber eben, ein Zufall wäre kein Zufall würde er nicht so selten geschehen. Es sind kleine Wunder an welchen man sich freuen und sich nicht fragen sollte, was denn wäre wenn... ■

### Lakeside English Centre

Englischkurse für alle in Romanshorn, Hafenstrasse 48.

**Gratis-Info-Stunde am 3./5./6. Januar jeweils um 10.00 Uhr  
und am 8. Januar um 20.00 Uhr.**

(Ohne Voranmeldung)

Lucy Osterwalder-Oyubo, Telefon 071 460 08 20

**Nur mit dem «Seeblick» erreicht Ihr Inserat alle 5'000  
Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach**

**SEEBLICK**  
Romanshorn  
Anstaltliche Publikationen der Gemeinde Romanshorn

Weitere Infos: Ströbele Text Bild Druck  
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1  
Telefon 071 466 70 50  
Telefax 071 466 70 51  
E-Mail [info@stroebele.ch](mailto:info@stroebele.ch)

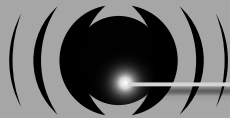


### Unser Geschenktipp

**Dekoratives Teelichtglas**  
ChristbaumMix weiss  
**Fr. 12.80**

**ströbele**  
**CREATIV**  
**LADEN**

Neustrasse 2, 8590 Romanshorn



**KARO**

Kabelfernsehen Romanshorn AG  
Fon 071 463 28 28 • Fax 071 463 44 50  
[www.karoag.ch](http://www.karoag.ch) • [info@karoag.ch](mailto:info@karoag.ch)



**Digital-TV  
bei uns  
gratis\***

\*mit Set-Top-Box; bei unserer Geschäftsstelle zum einmaligen Vorzugspreis erhältlich

DI-FR 10.00-12.00 / 14.00-18.30  
SA 10.00-DURCHGEHEND-16.00

[www.swiss-bett.ch](http://www.swiss-bett.ch)

ARMANDO BAVARO  
DIANA STRASSE 2  
CH-8580 AMRISWIL  
TELEFON 071 410 01 30

**Buona  
Notte**  
WASSERBETTEN- & SCHLAFCENTER

Exklusiv im Oberthurgau

**Mein Wasserbett.**

**roviva**  
Das Schlafsystem

Wir beraten Sie gerne und bieten Ihnen  
ein Komfort- und Therapiebett auf  
Ihre Bedürfnisse.



- Planung & Beratung
- Neuanlagen
- Umänderungen
- Natursteinarbeiten
- Garten- & Baumpflege

**TIPP Winterschnitt:** Gerne übernehmen wir für  
Sie den aktuellen Winterschnitt und die anfallen-  
den Gartenpflegearbeiten.

Ihr Landschaftsgärtner, Bruno Zöllig

Zöllig Gartenbau GmbH  
Erdhausen 234  
9315 Neukirch-Egnach

fon 071 477 30 30  
fax 071 477 30 60  
[info@zoellig-gartenbau.ch](mailto:info@zoellig-gartenbau.ch)

zoellig-gartenbau.ch



Genossenschaft  
Alterssiedlung  
und Altersheim  
Romanshorn

Im Seniorenzentrum Konsumhof, Romanshorn  
suchen wir für unser Café Passage auf 03. Januar  
2007 oder nach Vereinbarung

### FahrerIn (Mo + Do)

Für den Transport der Essensbehälter (Mittag-  
essen). Wenn Sie über ein geeignetes Fahrzeug  
verfügen und Freude an einem Dienst für Senioren  
haben, melden Sie sich unter Tel. 071 466 90 00  
(Bürozeit). Hr. Werner Flück gibt Ihnen gerne Aus-  
kunft. E-Mail: [awst@lake.ch](mailto:awst@lake.ch)

**Samariter**

9. Dezember 2006

**SAMARITER-ZMORGA**

08 30 bis 11 00 Uhr



im evangelischen  
Kirchgemeindehaus

Erwachsene Fr. 12.—  
6-12 Jahre Fr. 6.—

wir freuen uns über  
ihren Besuch

**Samariterverein**  
Romanshorn



**Kleinanzeigen Marktplatz****Diverses**

FeRoCom, Friedrichshafnerstr. 3, 8590 Romanshorn. Computer und Zubehör. PC-WebShop **nicht nur, wenn der Compi spinnt.** 071 4 600 700, 079 422 04 66.

Sind Sie eine gelernte, erfahrene, selbstständige und flexible Damenschneiderin, und suchen eine 40%-Stelle in Frauenfeld? Dann sind Sie bei mir richtig. Ab 18 Uhr können Sie mich unter 079 725 55 77 oder 052 722 42 42 erreichen.

Offeriere wieder junges Weidelammfleisch, nach Wunsch portioniert + vakuumiert. Mischpreis Fr. 18.–. 071 463 51 39 oder 079 697 51 39.

**Zu vermieten**

Eine Garage per 1. Januar 2007. Monatlich Fr. 100.–, alte Schulstrasse 15, 8590 Romanshorn. Kontakt: Frau U. Brupacher, Telefon 044 392 09 08 (Beantworter).

Bahnhofstrasse 49, Romanshorn, **2-Zimmerwohnung** per sofort oder nach Vereinbarung. Mietzins Fr. 674.– inkl. Nebenkosten und Autoabstellplatz. Auskunft Telefon 071 463 39 08, H. Gerber.

Renovierte **4-Zimmer-Wohnung** an Erwachsene. Autoabstellplatz. Fr. 700.–/mtl. und Öl und Holz. Irma Imlig, Friedbergweg 2, Romanshorn, Telefon 071 463 10 56.

**Insertionspreise**

|                                                            |          |
|------------------------------------------------------------|----------|
| Kleinanzeigen bis 5 Zeilen kosten                          | Fr. 20.– |
| jede weitere Zeile                                         | Fr. 3.–  |
| «Entlaufen, Gefunden,<br>Gratis abzugeben...» bis 5 Zeilen | Gratis   |

**Impressum****Herausgeber**

Politische Gemeinde Romanshorn

**Entgegennahme von Textbeiträgen****Bis Montag 8.00 Uhr**

Gemeindekanzlei Romanshorn  
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn 1  
Fax 071 463 43 87  
seeblick@romanshorn.ch

**Koordinationsstelle der Texte**

Regula Fischer, Seeweg 4a  
8590 Romanshorn, Telefon 071 463 65 81

**Entgegennahme von Inseraten****Bis Freitag 9.00 Uhr**

Ströbele Text Bild Druck  
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1  
Telefon 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51  
info@stroebele.ch

# Adventssingen mit Weltpremiere

Matthias Blumer



Am dritten Adventssonntag, 17. Dezember um 17 Uhr findet in der katholischen Kirche das Romanshorne Adventssingen statt, dieses Jahr mit dem Thema «Engel». Der Kinderchor der Katholischen Kirchgemeinde, «Diä piepsändä Chilämüüs», unter der Leitung von Monica Calonder und Judith Himmelberger, hat dazu einiges mit wechselnder Instrumentalbegleitung vorbereitet. Ein aus den älteren Chormitgliedern gebildeter Favoritchor wagte sich zudem an eines der berühmtesten

englischen Carol: Das fanfarenartige «Hark, the herald angels sing» wurde (noch ohne Frühenglisch!) in der Originalsprache einstudiert. Auch die gemeinsam mit den Zuhörern gesungenen Lieder, neben dem eingängigen «Hört der Engel helle Lieder» aus Frankreich das vor wenigen Jahren entstandene «Schick uns einen Engel» der Romanshorne Gemeindeleiterin Gaby Zimmermann.

**Egnacher Alphorntrio und Romanshorne Handglockenchor**

Eine Weltpremiere stellt das Zusammenwirken von Alphörnern und englischen Handglocken dar. Das Alphorntrio Egnach unter der Leitung von Toni Hengartner und der Romanshorne Handglockenchor unter der Leitung von Matthias Blumer werden neben einem Arrangement der «Weihnachtsglocken von Santa Monica» auch die poetische musikalische Schilderung «Undamaris» vortragen, die eigens für diesen Anlass komponiert wurde. ■

# Leichtathletik-Leiter gesucht

TVR, Adrian Fischer

**Die Aktiven des Turnvereins Romanshorn werden im neuen Jahr mit den Vorbereitungen für das Eidgenössische Turnfest von Mitte Juni 2007 beginnen. Gestartet wird in den Disziplinen: Leichtathletik, Geräteturnen und Volleyball. Zur Komplettierung des Leiter-Teams wird noch eine Person mit Erfahrungen als Leichtathletik-Trainer gesucht.**

24 Turner der Aktivriege des Turnvereins Romanshorn zwischen 16 und 53 Jahren haben sich für das Eidgenössische Turnfest angemeldet. Dieser turnerische Höhepunkt des kommenden Jahres findet vom 14. – 24. Juni 2007 in Frauenfeld statt. In der Leichtathletik werden sich die Romanshorne im Weitsprung, dem Kugelstossen und der Pendelstafette mit der Elite der Schweiz messen. Im Geräteturnen werden Vorführungen in den Paradedisziplinen Schaukelringe, Boden sowie der Kombination Barren/Reck einstudiert und geübt. Zudem wird nach dem ausgezeichneten 3. Platz im Volleyball am diesjährigen Kantonturnfest auch am Eidgenössischen mit einer Volleyball-Mann-

schaft an den Start gegangen. Abgerundet wird der Wettkampf der Athleten am Eidgenössischen mit verschiedenen Einzelwettkämpfen.

**Verstärkung gesucht**

Die Trainingsschwerpunkte der Aktivriege sind seit Jahren die Bereiche Leichtathletik und Geräteturnen. Das Ziel dabei ist es, das Wissen von erfahrenen Leitern an Personen, welche am Turnsport interessiert sind, weiterzugeben. Damit das Erlernte auch angewendet werden kann, wird jedes Jahr an 2–3 Wettkämpfen teilgenommen. Trainiert wird hauptsächlich am Freitagabend von 20 bis 22 Uhr in der Kantihalle. Zudem können einzelne Disziplinen auch am Dienstagabend von 20 bis 22 Uhr in Reckholdern zusätzlich geübt werden. Für die Leichtathletik ist die Aktivriege noch auf der Suche nach einer Verstärkung im Leiter-Team. Für Fragen oder weitere Informationen steht der Oberturner, Reto Bühler (Tel. 071 461 25 41), gerne zur Verfügung. Motivierte Turner sowie ein eingespeltes Leiter-Team freuen sich auf eine Kontaktaufnahme! ■



## Baugesuch

### Bauherrschaft

A. Glauser + M. Ludwig,  
Kindergartenstrasse 10, 8590 Romanshorn

### Grundeigentümer

Hesta Immobilien AG, Flüelastrasse 51, 8047 Zürich

### Bauvorhaben

Einbau Sonnenkollektoren

### Bauparzelle

Kindergartenstrasse 10, Parzelle 2900

### Planaufgabe

vom 8. bis 27. Dezember 2006  
Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

### Einsprachen

Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.



## Altpapiersammlung

Samstag, 9. Dezember 2006

Beginn: 08.00 Uhr

Verein: Pfadi Olymp Romanshorn

Bereitstellung des Altpapiers:

- Das Sammelgut ist am Samstag **bis spätestens 08.00 Uhr und gut sichtbar am Strassenrand** bereitzustellen.
- Das Papier ist gebündelt bereitzustellen; nicht in Tragtaschen und dergleichen.
- Karton ist separat zu falten und zu binden; ganze Schachteln werden nicht mitgenommen.
- Tetrapackungen, Plastik, Waschmittel-Trommeln, Kleber usw. gehören nicht in die Altpapiersammlung.

Das Altpapier wird beim Kehrrechtverladeplatz an der Friedrichshafnerstrasse (vis-à-vis Schiffswerft) verladen. Einwohnerinnen und Einwohner, welche das Papier direkt anliefern möchten, sind dort willkommen.

Bei älteren Leuten wird das Papier auf Wunsch aus dem Keller abgeholt. Anmeldung bis Freitag, 8. Dezember 2006, an Frau M. Bohl (Telefon 071 463 56 49).

BAUVERWALTUNG ROMANSHORN

## GLÜCKWUNSCH-AKTION ZUM JAHRESWECHSEL



Das Jahr neigt sich dem Ende zu und Weihnachten und Neujahr stehen vor der Tür. Haben Sie schon daran gedacht Ihren Kunden auf einfache Art Glückwünsche für Weihnachten und Neujahr auszusprechen! Der «Seeblick» ist hierzu ein ideales Werbemittel. Ausserdem können Sie Ihre Kunden über die aktuellen Öffnungszeiten an den Feiertagen informieren. Dafür unterbreiten wir Ihnen ein tolles Angebot.

In der Beilage vom 22.12.2006  
bezahlen Sie für eine  
Glückwunschanzeige in der Grösse  
1/8-Seite quer, 120.– Franken  
statt 150.– Franken, exkl. MWST.  
Anzeigenschluss für Ihre  
Glückwunschanzeige ist am  
Freitag, 15. Dezember 2006.

Wenn Sie noch Fragen haben:  
Bernadette Nater berät Sie gerne,  
Telefon 071 466 70 50.

**Fr. 120.–  
statt Fr. 150.–**

*Von ganzem Herzen  
allen unseren Kunden  
ein gesundes und  
erfolgreiches Jahr 2007!*

Die Familien Ströbele und alle Mitarbeiter danken  
herzlich für die Kundentreue im vergangenen Jahr.

Ströbele Text Bild Druck, Alleestrasse 35  
Ströbele Creativ Laden, Rütihof

Bitte beachten Sie:  
Die letzte «Seeblick-Ausgabe»  
in diesem Jahr erscheint am  
22. Dezember 2006.  
Am 5. Januar erscheint die  
erste Ausgabe des «Seeblick»  
im neuen Jahr 2007.

Musteranzeige  
1/8 Seite quer  
Fr. 120.–  
(exkl. MWST.)

☐ Ja, ich möchte eine Glückwunschanzeige im «Seeblick» veröffentlichen.

Name/Firma: \_\_\_\_\_ Adresse: \_\_\_\_\_ (Text siehe beiliegendes Manuskript)

Telefon: \_\_\_\_\_ Ansprechpartner: \_\_\_\_\_

Ströbele AG · Alleestrasse 35 · 8590 Romanshorn 1 · Telefon 071 466 70 50 · Telefax 071 466 70 51 · www.stroebele.ch

## Seit fünfzig Jahren aktiv

Markus Bösch

**Wenn die Samichläuse, Schmutzlis und Engel am Sonntag den Weihnachtsmarkt mit ihrem Einzug verschönern, sind sie erstens 50 an der Zahl – und zweitens können sie auf ein 50-Jahr-Jubiläum zurückblicken.**



Ohne Samichlaus und Co. wäre der Romanshornener Weihnachtsmarkt nicht, was er ist. Und diesmal gestaltete sich der Einzug der rot- und schwarzgekleideten Kläuse und Schmutzlis besonders festlich: Seit 50 Jahren beschenkt die Freie Klausaktion Kinder und besucht in den ersten Dezembertagen alte Menschen und Familien. Deswegen war am Sonntag auch die Schellnergruppe aus Mels mit dabei und brachte eine rhyth-

misch-lärmige Stimmung in den Marktbetrieb. «Wer als Schmutzli mitmachen will, sollte etwa 10 Jahre alt sein. Mit 20 Jahren kann man als Klaus einsteigen, im ersten Tourenjahr noch von einem erfahrenen Klaus begleitet», sagt Rolf Bertschinger. Er ist Präsident der Freien Klausaktion und freut sich über den Einsatz der vielen Beteiligten. Damit alle Besuche bei alten Menschen, Familien, in Vereinen und Heimen durchgeführt werden können, sind auch im Hintergrund 45 Mitglieder tätig: Als Fahrer, Schminkerinnen, Routeneinteiler und Materialeinkäufer.

### Duft von Nüssen und Glühwein

Für die Kinder wurde der Einzug verständlicherweise zum Höhepunkt: Mit leuchtenden Augen präsentierten sie dem Klaus ein auswendig gelerntes Sprüchli oder Lied – und erhielten dafür ihre Hände oder ihre Kapuze gefüllt mit Nüssen, Süssigkeiten, Guetzli und Mandarinen.

Vorher und nachher nahmen sich derweil die Erwachsenen Zeit, die Auslagen und Angebote der Fachgeschäfte und Institutionen zu studieren – und vielleicht den einen oder anderen Weihnachtseinkauf zu tätigen. Und an manchen Marktständen duftete es verführerisch – nach Raclette, Glühwein oder ähnlich advent-winterlichen Gerichten. Mit langsam einsetzender Dunkelheit verabschiedeten sich die Aussteller und die zahlreichen Besucherinnen und Besucher. ■

## Toller Fussballsport

FCR, Frank Oehler

**Juniorenturnier des FC Romanshorn für E- und F-Junioren war ein voller Erfolg. Kein Turniersieg für einheimische Teams.**

40 Mannschaften mit rund 400 jungen Fussballern, aufgeteilt in vier Kategorien, zeigten in der Kantihalle den zahlreichen Zuschauern sehr guten Hallenfussball.

Organisator Gordon Hug zeigte sich hochzufrieden über den Ablauf der Veranstaltung. Es waren keine Verletzungen zu beklagen und es wurde sehr fair gespielt. Am Samstag spielten die E-Junioren, die 9 – 10 Jahre alt sind und am Sonntag die F-Junioren, die noch zwei Jahre jünger sind. Die Resultate zeigten, dass die Verteidigungen den Angreifern meistens überlegen waren und so fielen wenig Tore.

### Festwirtschaft verwöhnte die Gäste

Für das leibliche Wohl wurde reichlich gesorgt. Unter der Leitung von Carmen Brändle und Domenico Piccirillo wurde zu sehr vernünftigen Preisen feine Speisen und Getränke angeboten.

### Auszug aus den Ranglisten:

**E-Junioren**, 1. Stärkeklasse: 1. Frauenfeld B, 2. Brühl, 3. Romanshorn A, 6. Romanshorn D; **E-Junioren**, 2. Stärkeklasse: 1. Steinach, 2. Romanshorn B, 3. Heiden, 10. Romanshorn C; **F-Junioren**, 1. Stärkeklasse: 1. Ems, 2. Brühl, 3. Wittenbach, 7. Romanshorn A; **F-Junioren** 2. Stärkeklasse: 1. Wittenbach B, 2. Herisau B, 3. Herisau C, 7. Romanshorn B ■

## Derby gewonnen

HCR, Lukas Raggenbass

**Der Handballklub Romanshorn gewinnt das Regionalderby gegen Amriswil problemlos mit 30:19 und hält den Anschluss zur Tabellenspitze.**

Die Heimmannschaft startete mit unsicheren Gefühlen in die Partie. Mit Ortells und Schneider waren zwei Leistungsträger angeschlagen und konnten nicht von Beginn weg eingesetzt werden. Von dieser Unsicherheit war auf dem Feld nichts zu spüren und Romanshorn lag schnell mit vier Toren in Führung. Mitte der ersten Hälfte mussten

die Gastgeber allerdings eine Schwächphase durchstehen und die Gäste aus Amriswil schafften den Anschluss. Durch ein gut gewähltes Time-out konnte Romanshorn-Trainer Vulovic den Rhythmus der Amriswiler brechen und der HCR baute seine Führung bis zur Pause auf fünf Tore aus.

Die zweite Halbzeit begann harzig. Beide Mannschaften erzielten in den ersten Minuten keine Tore. Dann war es einmal mehr der Romanshorner Topscorer Ortells, der mit

vier Toren in Serie die letzten Siegesgedanken der Amriswiler zunichte machte. Die Gäste waren in der Offensive schlicht zu harmlos, als dass sie den Romanshornern in der Folge noch hätten gefährlich werden können. So gewährte Vulovic am Ende auch den jungen Spielern Einsatzminuten. Dies ist der Grund dafür, dass sich fast alle Romanshorn-Akteure in die Torschützenliste haben eintragen können (inklusive Torhüter Hubmann, der einen Penalty verwandelte).

Der HC Romanshorn belegt zurzeit mit fünf Siegen aus sechs Spielen den dritten Tabellenrang. Am nächsten Samstag kommt es in Romanshorn zum Spitzenspiel gegen das zweitklassierte Fides. ■

## LAMINATBÖDEN SILENZIO

Aktionspreis Fr. 39.– per m², fertig  
verlegt, fachgerecht mit 10-jähriger  
Garantie. Auch sehr schöne Parkett-  
böden zu Aktionspreis im Sortiment.

**ZELLER Holz- + Laminatböden**  
079 215 25 77  
oder ab 19.00 Uhr 071 461 17 43



Steiner AG  
CH-8593 Kesswil  
Telefon 071 463 53 03  
www.steinerdach.ch

**BEDACHUNG  
FASSADENBAU  
SPENGLEREI**

## Couture - Sheja

Janet Tannier

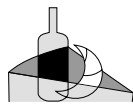
dipl. Lingerie-Long-Time-Liner

Ich begrüße Sie herzlich in meinem  
neuen Kosmetikstudio an der  
Pestalozzistrasse 14

**Tage der offenen Tür**  
**Freitag und Samstag**  
**8. & 9. Dezember 2006**  
**von 10.00 bis 16.00**

Ich freue mich auf Ihren Besuch

Couture Sheja, Janet Tannier  
Pestalozzistr. 14, 8590 Romanshorn  
TEL. 079 21 20 610 / janet\_tannier@bluewin.ch



**Gourmet Helg**  
*aus Freude an gutem Essen*

**Zum alte Fabrikli**  
Jeden Donnerstag & Freitag  
Fondue und Raclette  
im alte Fabrikli  
Neuhofstrasse 86a

**Gourmet Helg**  
Alleestr. 52 • 8590 Romanshorn  
Telefon 071 463 13 61  
www.gourmet-helg.ch

## SEEBLICK

Inserate-Annahme bis spätestens  
**Freitag der Vorwoche, 9.00 Uhr.**  
Danach können Inserate nur an-  
genommen werden, wenn es Platz  
hat. Der Mehraufwand wird mit  
Fr. 20.– verrechnet.

Weitere Infos:  
Ströbele Text Bild Druck  
Alleestr. 35, 8590 Romanshorn 1  
Telefon 071 466 70 50  
Telefax 071 466 70 51  
E-Mail info@stroebele.ch

## La Festa di Natale (Weihnachtsfest)

Italienischer Schulverein Romanshorn und Gruppo Culturale

**Der Anlass findet am 16. Dezember in der Mehrzweckhalle  
in Uttwil statt.**

Ab 19.00 Uhr laden wir alle ein, die Freude haben an italienischen  
Spezialitäten und italienischer Musik. Das Duo MUSIC LINE wird  
uns durch den Abend begleiten. Die Kinder der Italienerschule wer-  
den uns einen Vorgeschmack aufs Weihnachtsfest geben.

Grosse TOMBOLA, mit Hauptpreisen wie Digital-Kamera, Stereo-  
Anlage, DVD-Player usw.... Wir freuen uns auf ein reges Erscheinen,  
Eintritt gratis. ■

## Festlich und feierlich

Markus Bösch

**Mit gefälligen und feierlichen Melodien setzten der Musikverein und  
der Sängerbund einen musikalischen Anfangspunkt der Adventszeit:  
Den zahlreichen Zuhörern gefiel das Konzert – wie immer.**

Seit 1997 leitet Roger Ender den Romanshorner Musikverein und  
mit ihm feierte er ein kleines Jubiläum: Am Sonntagabend lud er zu  
seinem zehnten Adventskonzert in die evangelische Kirche. Die vor-  
weihnachtliche Zeit musikalisch zu beginnen, gehört unterdessen zu  
einer Tradition, die von vielen Freunden der Blas- und Chormusik ge-  
schätzt wird. So war es nicht verwunderlich, dass die beiden Vereine  
vor einer vollen Kirche auftreten konnten.

### Fantasievoll

Mit seinen vorgetragenen Kompositionen zeigte der Musikverein ein-  
mal mehr sein breites Spektrum. Der Sängerbund unter der Leitung  
von Rolf Schedler begeisterte die Gäste mit gefälligen und bekannten  
Melodien: Festlich war das Lied «Was soll das bedeuten» und eben-  
so der ambrosianische Lobgesang. Nach dem «Dank an die Freunde»  
musste das anschliessende Jodellied wiederholt werden – als eine klei-  
ne Zugabe. Mit «Stille Nacht» wurden die Besucher in den ersten Ad-  
vent entlassen – allerdings nicht bevor sie die Musiker und Sänger mit  
lang anhaltendem Applaus verabschiedet hatten. ■



Bild: Markus Bösch

Musikverein und Sängerbund traten auch gemeinsam am Adventskonzert auf.

## Christbaumverkauf ab 9. Dezember 2006

- Tannen in diversen Grössen  
und Formen aus eigener Kultur
- Dekorationsäste
- Christbaumständer

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und  
beraten Sie gerne.

Familie Sager  
Reckholdernstrasse 51  
8590 Romanshorn, Telefon 078 720 21 32



**bettenstudio** by *möbel pick*  
Wasserbett Luftbett Matratzen Bettinhalte

Weinfelderstrasse 10 - 8580 Amriswil  
Telefon 071 410 07 64 - info@moebel-pick.ch

**Einzige Vertretung im Oberthurgau**



Öffnungszeiten: Di - Fr 13.30 - 18.30 Uhr  
Sa 9.00 - 16.00 Uhr

## Adventsfeier

Klub der Älteren, Hans Hagios

**Auf Mittwoch, 13. Dezember 2006, 14.00 Uhr (Saalöffnung 13.30 Uhr) sind alle Klubmitglieder zur Adventsfeier ins Hotel Bodan eingeladen.**

Es wirken mit: Der Seniorenchor unter der Leitung von Rolf Schädler, das Querflöten-Ensemble mit Arianne Zech und das Trio Romis. Es wird auch das gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern gepflegt. Die Ansprache hält Pfarrer Toni Bühlmann. Fleissige Hände werden wiederum die Tische weihnächtlich schmücken. Den Abschluss bildet ein von der Klubkasse finanzierter Zobig. Deshalb ist eine Anmeldung unbedingt nötig an Erwin Müller, Feldeggstrasse 15, Romanshorn, Tel. 071 461 12 65, bis 9. Dezember. Alle Klubmitglieder sind herzlich eingeladen.

### Wunderwelt der Bergkristalle und das Leben ist ein Wunder

An der letzten Veranstaltung folgten viele Teilnehmer den interessanten und span-

nenden Ausführungen und eindrucklichen Bildern von Christian Walt, St. Gallen. Ein ehemaliger Extrem-Bergsteiger und Strahler verstand es ausserordentlich gut, die Zuhörer in die Wunderwelt der Bergkristalle einzuführen. Zugleich brachte er eigenhändig gesammelte Bergkristalle verschiedenster Art mit, die auch gekauft werden konnten. Der Erlös stellt er weitgehend einer Institution von allein erziehenden Müttern zur Verfügung. Mit der Begründung, die Natur habe ihm ja die Kristalle geschenkt, hat er sich dazu entschlossen. Christian Walt lebte mit den Bergen und ist manches Risiko eingegangen, aber immer wieder durfte er das Wunder Natur erleben. Manche Jahre hatte er einen treuen Begleiter auf seinen Touren, seinen Schäferhund, den er in die Kunst des Kletterns einführte. In einem zweiten Diavortrag, «Das Leben ist ein Wunder», zeigte er herrliche Aufnahmen aus der Natur. Ein Zeugnis, dass der Referent ein grosser Beobachter der Flora und Fauna ist. Der grosse Applaus zeigte, dass seine Bilder und entsprechenden Erklärungen gut ankamen. ■

## Farbe, Klang und Ton

Annelies Meyer



**Der in Bellmund, Kanton Bern, wohnhafte Kunstschafter Daniel Schär, zeigt seine Bilder zum ersten Mal im Kanton Thurgau. Zur Neueröffnung der umgestalteten Cafeteria präsen-**

**tieren sich die abstrakten, ausdrucksstarken und grossformatigen Acrylbilder als wunderbare Ergänzung zur Raumfülle.**

### Lebendigkeit durch Farbkontraste

Die verströmende Lebendigkeit der Bilder umfassen den Betrachter und nehmen seine ganze Aufmerksamkeit auf sich. Die starken Farbkontraste Rot, Gelb, Blau und Weiss sind dominierend in Schärs Bildern und verwandeln das flächige in eine bestehende Ordnung. Schär malt nach klassischer Musik. So erschuf er in knapp zehn Jahren das Projekt, 199 Bilder zu den kirchlichen Bachkantaten.

Zehn dieser Kantantenbilder sind in der Ausstellung zu sehen.

### WAS-Bilder – Prägungen aus dem Leben des Künstlers

«In den WAS-Bildern spüre ich meinen Erfahrungen, Erlebnissen, Gedanken, Begegnungen all dem nach, WAS mein Leben geprägt hat», so Schär. Seine Bilder erzählen vom Suchen und Finden. So auch spürbar in den Bildtiteln. «Was zusammenfliesst» oder «Was da lebt». Schärs Kunst ist von etwas bewegt, das über das vordergründige Erkennen hinausreicht. Seine Kunst berührt und betrifft. Seine Farbigkeit gibt Kraft und macht Mut. Eine kunstvolle Begleitung für die Adventszeit und dem Jahreswechsel im Pflegeheim.

Die Ausstellung im Regionalen Pflegeheim Romanshorn ist bis zum 27. Januar 2007 täglich von 8.00 bis 18.00 Uhr zu besichtigen. Die Bilder, Ausstellungspublikationen und Kunstdrucke sind während den Bürozeiten erwerbbar. ■

## Pikes zurück auf der Siegerstrasse

Pikes, Hansruedi Vonmoos

**In einem intensiven Abnützungskampf besiegten die Pikes den EHC Dürnten mit 5 : 4 Toren und erkämpften sich damit 3 ganz wichtige Meisterschaftspunkte.**

Man spürte von Beginn weg, dass es sich für beide Mannschaften um ein existenziell wichtiges Spiel handelte. Die Pikes begannen diesmal sehr konzentriert und es war Sury, welcher den 1. Treffer des Abends zur erstmaligen Führung der Pikes erzielte. In der Folge gelang es den «Hechten» jedoch nicht, weitere gute Tormöglichkeiten zu verwerten. Im Gegenteil: nach knapp 12 Minuten glichen die Zürcher aus und gingen wenig später sogar mit 1:2 in Führung. Man begann bereits wieder um die Pikes zu bangen. Nach einer schönen Kombination gelang M. Keller jedoch noch der verdiente Ausgleich zum Drittelsresultat von 2:2.

Kurz nach Beginn des Mitteldrittels gerieten die Pikes erneut in Rückstand, konnten diesen durch Popp aber bereits 12 Sekunden später wieder ausgleichen. Nun folgten einige schwierige Momente für die Pikes. Zuerst scheiterten die Dürntener nur ganz knapp (Lattentreffer) und etwas später wurde ihnen ein Tor, welches nach einem Offsidepfiff erzielt wurde, aberkannt. Die Gäste haderten nun natürlich mit dem Schicksal. Knapp zur Spielmitte war es dann Popp, welcher mit seinem 2. Treffer die erneute Führung für die Oberthurgauer erzielte.

Im letzten Drittel waren es zunächst die Gäste, welche die Pikes unter Druck setzten. Es war förmlich spürbar, mit welcher Entschlossenheit die Dürntener nun den Erfolg suchten. Die «Hechte» hielten zunächst gut dagegen, mussten aber in der 48. Minute den Ausgleich hinnehmen. Dies trug natürlich nicht wesentlich zur Beruhigung des eigenen Spieles bei. Es bedurfte einer erneuten Glanzleistung des 16-jährigen Dürr, welcher die Gäste-Abwehr für einen Moment ganz alt aussehen liess und brillant zur Pikes-Führung einschoß. Die nun noch folgende Druckphase des EHC Dürnten konnte mit grossem Einsatz und auch etwas Glück über die Runden gebracht werden. Der dritte Saisonsieg der Pikes war Tatsache geworden.

Am kommenden Samstag, 09. Dezember 2006 gastieren die Pikes im Bündnerland. Spielbeginn gegen die EHC Lenzerheide ist um 20.00 Uhr. ■

## Aktivitäten Foto-club Romanshorn, Januar/Februar 07

Fotoclub, Peter Haldemann

Wir wünschen allen einen guten Rutsch ins neue Jahr 2007.



### Freitag, 12.1.2007, Fotografie zur See – eindrückliche S/W-Bilder aus aller Welt

Der Anlass findet ab 19.30 Uhr im Café Passage, Seniorenzentrum Konsumhof statt und dauert gut 1½ Stunden.

Thomas Egli aus Steckborn erzählt über die «Fotografie zur See» während seiner Seefahrer-Zeit. Er zeigt uns seine eindrücklichen Schwarz/Weiss-Bilder als Vergrößerungen 40 x 50 cm im Passepartout.

Die Bilder wirken sehr lebendig, Thomas Egli hat sowohl das Auge für geeignete Motive als auch die Geduld für das Warten auf den richtigen Moment. Alle seine Motive sind eindrucksvoll gestaltet.

Die Teilnehmer können an diesem Abend deshalb auch viel über Bildgestaltung lernen.

Über 150 seiner Bilder können auch im Internet bestaunt werden unter <http://www.fototreff-grenzfall.ch/seiten%20mitglieder/thomas%20egli/seefahrt/seefahrt.html>.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen, der Anlass ist kostenlos. Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit.

### Freitag, 9.2.2007, 19.30 Uhr, Mitgliederversammlung im Konsumhof

Es wird eine separate Einladung für die Mitgliederversammlung inkl. Traktandenliste verschickt. Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen unserer Mitglieder.

Das Image verändert einen Menschen leichter als der Mensch sein Image.  
Glenn Close ■

## Schule

# Sinnvolle Nutzung für die Jugend

Markus Bösch

**Mit zwei Krediten möchte die Primarschule Romanshorn das alte Feuerwehrdepot zu einer Aula umbauen und die Alte Turnhalle renovieren. Die notwendigen 3,6 Millionen Franken können mit einem gleichbleibenden Steuerfuss realisiert werden.**

Weil die Primarschule für klassenübergreifende Projekte keine geeigneten Räume hat und bestehende Aulen nur begrenzt nutzbar sind, plant die Primarschulbehörde den Umbau des alten, hundertjährigen Feuerwehrdepots: In idealer Weise werde damit das Bedürfnis nach einer Aula an zentraler Lage mit der Erhaltung eines charmanten Gebäudes kombiniert. Dabei solle der Schlauchturm als Baukörper der künftigen Aula erhalten bleiben. Dazu kämen neu zu erstellende Nebenräume, klar abgegrenzt gegenüber der Alten Turnhalle.

### Sinnvolle Nutzung

1,6 Mio. Franken werden für den Gebäudeumbau eingesetzt, für die Betriebseinrichtungen (ohne Luxus) etwa 155'000 Franken. Gesamthaft wird mit Kosten von 2,153 Mio. Franken gerechnet. Die notwendigen Investitionen – als Schwerpunkt für 2007 enthalten

– könnten mit einem gleichbleibenden Steuerfuss realisiert werden, führt die Behörde in der Botschaft aus. Lohnend sei dies vor allem auch, weil ein erhaltenswertes Romanshorn-Gebäude einer sinnvollen Nutzung für die Jugend zugeführt werde.

### Notwendige Renovation

Regelmässige Erneuerung älterer Schulliegenschaften dient der Erhaltung und Sicherstellung für die Zukunft: Darum soll im gleichen Zug die Alte Turnhalle die notwendige Aufwertung erhalten. Mit 1,47 Mio. Franken wird vor allem die Infrastruktur an die Sicherheitsstandards für den Turnbetrieb, die Erhaltung der Bausubstanz und eine Verbesserung der Wärmeisolation angestrebt. Dazu gehören eine neue Decke für eine Verbesserung der Raumakustik, neue Turngeräte sowie eine Wärmedämmung im Dachbereich. Auch wenn diese Renovation unabhängig vom Kreditbegehren für eine Aula ist, ist die Primarschulvorsteherschaft überzeugt, dass ein Ja für beide Vorhaben Sinn macht: Damit wäre die Renovation der vier Gebäude (Aula, Turnhalle, Rebsamen- und Oberschul-Haus) als Einheit für die nächsten Jahrzehnte abgeschlossen. ■



## Gedichte an der offenen kanti

KSR

**Die offene kanti ist ein Bildungsangebot der Kantonsschule Romanshorn für Erwachsene.**

Die Abendkurse richten sich an alle, die sich gerne gemeinsam mit anderen in ein Thema vertiefen wollen. Am Mittwoch, 20. Dezember, 18.30 bis 20.00 Uhr, beginnt eine fünfteilige Abendkursstaffel zum Thema «Gedichte

– Stiefkinder der Literatur?». Thomas Oeschger, Lehrer an der Kanti Romanshorn, führt in die Geschichte und Formen der Poesie ein und thematisiert verschiedene Fragestellungen rund um Gedichte: Weshalb entsteht in der Kunst so oft aus Beschränkung Vielfalt, wie im japanischen Haiku? Wann wird ein Text zum Gedicht?

Kann die Qualität eines Gedichtes bewiesen werden? Oder: Was haben Werbeslogans mit Poesie zu tun? Die Kursabende münden in einen Apéro, der zu einem gemütlichen Austausch einlädt.

Weitere Informationen sowie ein Anmeldeformular sind auf der Internetseite [www.ksr.ch](http://www.ksr.ch) zu finden oder können beim Sekretariat der Kantonsschule Romanshorn angefordert werden: 071 466 33 33 oder [admin.kr@tg.ch](mailto:admin.kr@tg.ch) ■

## Aussensanierung des Schulgebäudes Reckholdern

Sekundarschule Romanshorn-Salmsach, Gustav Saxer

**Die ursprüngliche Schulanlage wurde Mitte der Sechzigerjahre neu erstellt und Ende der Siebzigerjahre erweitert. Die Gebäude weisen eine gute Bausubstanz auf. Dennoch sind der Verwitterung und starken Benutzung ausgesetzte Bauteile wie Fassaden, Fenster und Storen nach rund 40 Jahren sanierungsbedürftig, will man den guten Zustand weitsichtig erhalten.**

Ausserdem entspricht die Wärmedämmung nicht mehr den heutigen Anforderungen, weshalb die Heizkosten vor allem für das ursprüngliche Reckholderengebäude sehr hoch sind.



1987 wurden die nach Süden und Westen zugewandten Fassaden aus den Sechzigerjahren aufgrund von Frostschäden des Backstein-Sichtmauerwerks mit Eternitschiefer verkleidet. Die noch intakten Fassaden wurden damals belassen. Trotz der Massstäblichkeit des Schiefers, die einen gewissen Bezug zum Sichtmauerwerk schaffte, hinterlassen die Fassaden ein deutlich ungleiches Erscheinungsbild.

Die vorgenannten Gründe sowie zunehmend steigende Unterhalts- und Reparaturarbeiten veranlassen, das Schulhaus Reckholdern einer gründlichen Sanierung zu unterziehen. Dabei ist geplant, sämtliche Fassaden mit einer Ausenwärmedämmung nach heutigem Stand und einer Verkleidung mit grossflächigen Faserzementplatten zu versehen. Die Fassadengestaltung wird dem 2004 erstellten Neubau angeglichen, jedoch mit einer anderen, differenzierten Farbgestaltung, um eine gewisse Monotonie zu vermeiden.



Die Rafflamellenstoren lassen sich heute nur noch mit grossen finanziellen Anstrengungen reparieren. Ersatzteile sind kaum mehr verfügbar. Gleichzeitig erfüllen sie die Anforderungen für einen modernen Unterricht nicht mehr, da sie das Innere zu wenig verdunkeln und deshalb der Einsatz des Hellraumprojektors nur sehr eingeschränkt möglich ist.

Die Fenster sind undicht, was nach heftigen Regenfällen zu Pfützen in den Schulzimmern führt. Die Fensterbeschläge sind nach über 40 Jahren ausgeleierte und kaum mehr reparierbar.



### Zwingende Sanierungsmassnahmen

Die zum Teil durch Fäulnis befallenen Fenster sollen durch unterhaltsfreie Holz-Metallfenster ersetzt werden. Diese werden zudem einen wesentlich besseren Wärmedämmwert aufweisen, was bei den grossen Glasflächen energietechnisch von Bedeutung ist. Die heutigen Fenster haben praktisch keine Isolationswirkung. Eine grosse Anzahl der beschädigten Storen können kaum noch bedient und repariert werden. Diese sollen durch elektrisch gesteuerte Verbund-Raffstoren ersetzt werden, die auch weniger reparaturanfällig gegenüber dem Kurbelantrieb von Hand sind.

### Etappierung über 3 Jahre hinweg

Da der Schulbetrieb durchgehend gewährleistet sein muss, hat sich die Behörde für eine Etappierung, verteilt auf drei Jahre, entschieden. Es werden jeweils ganze Fassadenseiten renoviert, sodass keine wesentlichen Mehrkosten anfallen. Während der unterrichtsfreien Zeit im Sommer werden die lärmintensiven Arbeiten ausgeführt und bis Ende Oktober sollte die Fassadensanierung jeweils abgeschlossen sein. Die Gesamtsanierung Reckholdern wird ca. 1,2 Mio. CHF kosten, verteilt über die kommenden drei Jahre hinweg. Im Budget der nächsten drei Jahre wird somit stets ein Investitionsbetrag von CHF 400'000.– ausgewiesen und beantragt werden.

Mit der vorgesehenen Sanierung wird das ursprüngliche Reckholderengebäude wieder auf Jahrzehnte in gutem und zeitgemässen Zustand sein. ■

## Marktstimmung live im Schulhaus

Markus Bösch



Für einmal haben die Lehrkräfte des Pavillons ihr Schulhaus zu einem weihnachtlichen Markt umfunktioniert: Was in vorangegangenen Schulwochen gebastelt worden war, wurde am Freitagabend den Eltern und Freunden vorgestellt und verkauft. Gleichzeitig konnte Jung und Alt in zwei Schulzimmern Adventsgestecke und Filzsterne herstellen und sich in der Kaffeestube verpflegen.

Mit dem Erlös werden Projekte im Pavillon umgesetzt und kommt so den Kindern der vier Klassen zugute. (Bild: Markus Bösch) ■

## Weihnachten mit Schülerinnen und Schülern

Schulleitung der Sekundarschule Romanshorn-Salmsach

**Während der Adventszeit bestreiten Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Romanshorn, die das Wahlpflichtfach Musik belegen, zwei kleine Konzerte.**

Zum einen sind sie zu hören am Samstag, 9.12.2006 um 19.00 Uhr anlässlich der Adventsbar in Egnach. Dieser Anlass findet seit einigen Jahren im geheizten Stall an der Kehlhofstrasse 40 in Egnach statt. Die Organisatoren spenden jeweils den anfallenden Gewinn für Menschen, denen es nicht so gut geht. Am Donnerstag, 21.12.2006 findet um 19.00 Uhr ein Weihnachtsabend im Singsaal der Sekundarschule Weitenzelg statt. Nebst der Musikgruppe gestalten eine Hauswirtschaftsgruppe sowie die dritte Primarklasse, die in der Sekundarschule untergebracht ist, diesen Abend. Zu beiden Anlässen sind Zuhörerinnen und Zuhörer herzlich eingeladen. ■

## Nano Challenge angenommen

Kantonsschule, Markus Vogel

**King Size Robots, ein Team der Kantonsschule Romanshorn, nahm die Herausforderung an und beteiligte sich am internationalen Robotik-Wettbewerb.**

Die Lego First League ist ein internationaler Wettbewerb mit dem Ziel, Naturwissenschaften und Technik von morgen den Schülern von heute bekannt zu machen. Die Teilnehmer lernen, an komplexe Fragen heranzugehen, in einem Team zu arbeiten und gemeinsam und kreativ ein Problem zu lösen. Sie experimentieren und konstruieren einen Roboter, sie planen und programmieren Strategien mit dem Ziel, mit einem autonomen Roboter die im Wettbewerb vorgegebenen Probleme zu lösen. Es ist somit eine ideale Plattform, um bei Jugendlichen das Interesse an technischen Innovationen zu wecken.



Das diesjährige Motto «Nano Quest» regte an, sich vertieft mit einem neuen Mega-Trend – der Nano-Technologie – auseinanderzusetzen. Nebst Probezeit-Stress setzte sich das Team der Kanti Romanshorn nun mit Nanotechnologie auseinander. Ein Zug am Anrollen, mit welchen Folgen? Was ist Fiktion, was ist bereits Realität?

Die grosse Herausforderung stellte sich aber in den 9 Aufgaben, die auf dem vorgegebenen Spielfeld mit einem selbst zu konstruierenden autonomen Roboter zu lösen sind. Lego ist allen bekannt, Lego Mindstorm – das von Lego in Zusammenarbeit mit führenden technischen Hochschulen entwickeltes Roboter-System – bietet für alle Teams die Grundlage. Hier gilt es, einen eigenen Roboter zu konstruieren, eine geeignete Strategie zur Lösung der Aufgabe zu entwickeln und diese in Pro-

gramme für den Roboter umzusetzen. Hier spielt sich nicht alles virtuell in einem Game ab, das Ganze ist greifbar in eine Lego-Konstruktion umzusetzen. Programmieren bleibt nicht theoretisch, es zeigt sich sofort, wenn das Programm vom Laptop auf den Roboter übertragen und der Roboter zum Leben aktiviert wird. Eine echte Herausforderung ans Team, sich in völlig neue Gebiete einzuarbeiten, sich zu organisieren, Aufgaben zu verteilen und die Teillösungen zu integrieren. Da reichen die zwei Freikurslektionen pro Woche seit den Sommerferien bei weitem nicht, es gibt lange Abende und Samstage.

So ist die Spannung an der Schweizer Ausscheidung im Technorama Winterthur bei den 18 Teams spürbar. Wie haben die Mitbewerber die Aufgabe angepackt? Welche Konstruktionen und Strategien haben sie gewählt? Eine Vielfalt von Konstruktionen und Strategien trifft hier aufeinander: Raupen oder Räder, optimiert auf Geschwindigkeit der Präzision, wie orientiert sich der Roboter auf dem Spielfeld? In Spielrunden von 2 min 30 sec messen sich jeweils 2 Teams. Die Stimmung steigt von Match zu Match in der auf den letzten Platz gefüllten Arena. Sogar zwischen den Spielrunden wird weiter getestet und optimiert. Schliesslich winkt dem Gewinner-Team nebst dem attraktiven Pokal die Teilnahme an der Europa-Ausscheidung in Magdeburg, ja vielleicht sogar die Finalteilnahme in Atlanta!

Das Ganze ist nur möglich dank motivierten Jugendlichen, engagierten Betreuern und dem Einsatz von Technorama und Pädagogischer Hochschule Zürich mit den vielen Helfern. So wurde das Team der Kanti Romanshorn grosszügig unterstützt von Schule und Eltern der Teilnehmer. Bäckerei Mächler, Amriswil, versorgte das Team mit einem feinen Znüni. Firma Saurer, Arbon, rüstete das Team mit Polo-Shirts aus, natürlich bestickt mit dem Team-Logo. Dies bescherte dem top motivierten Team auch optisch einen attraktiven Auftritt.

Der Anlass war für alle Beteiligten ein voller Erfolg, ein 5. Platz in der Vorrunde und somit der Vorstoss bis ins Viertelfinale dürfen sich sehen lassen; bei der Rückfahrt wird im Team bereits diskutiert, wie Roboter und Strategie für First Lego League 2007 weiter optimiert werden können. ■

**Behörden & Parteien**

## Weihnachten für alle

Kath. Kirchgemeinde, Gabriele Zimmermann

Am Heiligen Abend, 24. Dezember 2006 laden die Landeskirchen ein zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier für Alleinstehende, Paare, Familien, für alle, die an diesem Abend zusammen sein möchten: mit feinem Nachtessen und Liedern, Musik, Texten, Geschichten zu Weihnachten und zum Leben. Von 18.30 Uhr bis zu den Mitternachtsgot-

tesdiensten im kath. Pfarreiheim, Pfarreistube, Schlossbergstr. 24, Romanshorn. Auf Wunsch werden Sie abgeholt und gebracht! Anmeldung bis Mo, 18. Dez. 06 bitte persönlich, schriftlich, per Mail oder Telefon ans Pfarreisekretariat, Schlossbergstr. 24, Tel. 071 463 17 30, Mail sekretariat@st-johannes.ch oder www.st-johannes.ch. Das Weihnachtsteam – Familie Itten und Gaby Zimmermann – freut sich auf viele Gäste!

Wer gerne eine Freude machen möchte: Kuchen und Guetzi für diesen Abend sind herzlich willkommen. Bitte im Sekretariat abgeben. Vielen Dank. ■

## Schlossmauer saniert

Gemeindekanzlei

**Rund drei Wochen waren Lernende der Firma Stutz AG damit beschäftigt, die historische Schlossmauer zu sanieren. Am vergangenen Montag durften sie für die geleistete Arbeit den Dank durch die Gemeinde in Empfang nehmen.**

«Die äusserlichen Bedingungen waren sehr gut und man kam gut voran», erzählt Urs Raggenbass, Steinmetz bei der Stutz AG. Dennoch war das Projekt nicht von Überraschungen befreit, was die Arbeit an der Schlossmauer zusätzlich spannend und interessant machte. 18 Tonnen Stein und Erde wurden umgegraben und anschliessend wieder im Originalzustand hergerichtet.

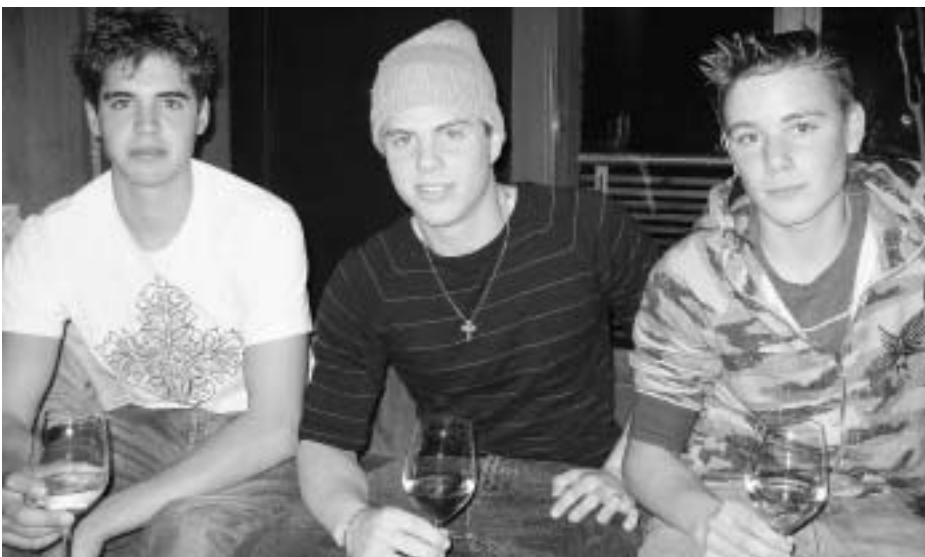
### Fast alles mit Originalsteinen

Mehr als drei Viertel der vorhandenen Steine

konnten wieder an den Ursprungsplatz zurückgesetzt werden. Der Rest wurde ersetzt oder an einer sinnvolleren Stelle platziert. Das ungewöhnliche Puzzle war für die Lernenden der Firma Stutz AG eine spezielle und seltene Gelegenheit, mit Bruchstein zu mauern.

### Hält wieder über Generationen

Das Schloss und die dazugehörige Umgebung hat für Romanshorn eine historische Bedeutung. Urs Raggenbass ist sich aber sicher, dass die frisch sanierte Mauer wieder über Generationen halten wird. Zum Schluss dankten auch Lokalhistoriker Max Tobler und Gemeindeammann Max Brunner den Lernenden für die geleistete Arbeit, welche anschliessend mit einem Glas Wein abgeschlossen wurde. ■



*Freuen sich über die gelungene Arbeit: Die drei Lernenden der Firma Stutz AG.*

## Chrabbelfiir

Kath. Kirchgemeinde, Vorbereitungsteam

**Am 9. Dezember sind wieder alle Kinder im Alter von 0 bis ca. 7 Jahren, in Begleitung Erwachsener, zu einer «Chrabbelfiir» herzlich eingeladen.**

In gemütlicher Runde wird ein halbstündiger Gottesdienst um 17.00 Uhr in der Alten Kirche zum Thema: «Dunkel/Hell» gefeiert. Auch das Singen, Beten und die Bewegung kommen nicht zu kurz. ■

## Weihnachtspäckli für Kinder in Osteuropa

Hannes Dütschler



Es war ein überwältigendes Erlebnis, so viele sorgfältig eingepackte Weihnachtspäckli in Empfang nehmen zu dürfen.

Für das grosse Engagement unserer Kirchbürger möchte ich mich auf diesem Weg herzlich bedanken.

Ca. 150 Päckli sind abgegeben worden. Nun sind all diese Päckli unterwegs zu Kindern oder Alleinstehenden irgendwo in den Weiten von Osteuropa, bereit um Freude zu machen. Herzlichen Dank. ■

**Gesundheit & Soziales**

## Wiedereröffnung Conture Sheja

Janet Tannier

**Nach einem Jahr an der Alleestrasse ist das Kosmetikstudio Conture Sheja von Janet Tannier umgezogen ins eigene Haus an der Pestalozzistrasse 14 in Romanshorn. Hier steht nun eine ganze Wohnung zur Verfügung, in einer ruhigen und privaten Atmosphäre.**

Neben Conture Make-up und Gesichtsbearbeitungen bietet Conture Sheja auch weiterhin eine grosse Auswahl an Babor Kosmetik- und Pflegeprodukten für Damen und Herren.

Am Freitag und Samstag, 8. und 9. Dezember von 10.00 bis 16.00 Uhr feiert Conture Sheja die Wiedereröffnung mit einem Tag der offenen Tür. Janet Tannier freut sich, Sie in den neuen Räumlichkeiten zu begrüßen. Behandlungs- und Beratungstermine danach nach telefonischer Vereinbarung.

*Conture Sheja, Janet Tannier  
Pestalozzistrasse 14, 8590 Romanshorn  
Telefon 079 212 06 10  
janet\_tannier@bluewin.ch ■*

## Jedem das Seine

Yvonne Schumacher & Jörg Fischer, Experten in Sachen Fitness & Gesundheit

**Geschmäcker sind bekanntlich verschieden. Geht es um das Fitnesscenter der Wahl, gilt es, im Vorfeld der Suche Kriterien in Abstimmung mit den individuellen Ansprüchen festzulegen. Damit der Vertragsabschluss auch in einer erfolgreichen Partnerschaft zwischen Betreiber und Mitglied mündet.**

Ist im potenziellen Mitglied der Entschluss gereift, das Fitness-Training aufzunehmen, sollten die individuellen Bedürfnisse vorab definiert werden. Die Fragen müssen lauten: «Was will ich überhaupt und welches Ziel möchte ich erreichen sowie wieviel Zeit pro Monat kann ich dafür aufwenden?»

Das Umhören im Freundes- und Bekanntenkreis nach Studios mit einem guten Ruf kann hilfreich sein, ist jedoch auch sehr subjektiv. Entweder per eigenem Nachfragen oder dem Durchforsten der Gelben Seiten sollte eine Liste der in Frage kommenden Studios erstellt werden. Der nächste Schritt ist die erste Kontaktaufnahme via Telefon. Weniger Sinn macht das plötzliche Auftauchen im Studio vor Ort. Das qualifizierte Trainingspersonal befindet sich in der Regel beim Probetraining, in der Einweisung, in Kursen oder in der Weiterbildung. Ein kurzer Anruf genügt und ein Termin fürs Probetraining ist beschlossene Sache. Dann «gehört» der Trainer oder die Trainerin ganz dem Interessenten.

Solche ersten Begegnungsgespräche und Probetrainings sind absolut unverbindlich. Man entwickelt sehr schnell ein Gefühl für das gewünschte Ambiente, die persönliche Beratung und die Befriedigung der persönlichen Bedürfnisse an den Fitness-Club.

Der Laie kann sich natürlich selten von der Gerätequalität in puncto Kraftkurvenverlauf oder Ergonomie überzeugen. Jedoch kann bereits der optische Eindruck Auskunft darüber geben, welchen Stellenwert das Equipment im Studio geniesst, von den natürlichen Verschleisserscheinungen einmal abgesehen.

Wie umfangreich ist das Kursangebot? Über welche Qualifikationen verfügt das Trainingspersonal, wie oft wird intern oder extern weitergeschult? Ruhig mutig sein und Fragen stellen, schliesslich gilt solch eine Bindung in der Regel für mindestens ein Jahr, abgesehen von Abo-Offerten.

Kommt es schliesslich zum ersten Studiorundgang, hakt man systematisch seine persönliche Checkliste ab. Es gilt, dem Trainer exakt die eigenen Ziele zu definieren. Es ist sinnvoll, seinen Worten zu lauschen. Denn nicht alles, was man sich erhofft, kann im Alltag erreicht werden. Was die Werbung suggeriert, ist die eine Seite der Medaille, was nach den individuellen Voraussetzungen – genetisch, sozialem Umfeld, Verpflichtungen etc. – möglich ist, deckt sich nicht immer mit den hochgesteckten Zielen.

Viel Frust kann vermieden werden, geht man auf der Suche nach dem Partnerstudio der Wahl mit kühlem Kopf vor. Und letztendlich entscheidet – wie so oft – das Portemonnaie. Mit einer Ausnahme: Qualität gibt es nicht umsonst. Dumping-Angeboten sollte man grundsätzlich mit Skepsis begegnen. Oft steckt dahinter der Versuch, auf Kosten der Betreuungs- und Materialqualität für schnelle Liquiditäten zu sorgen. Am Ende zahlt der Kunde nicht selten doppelt. ■

**Marktplatz**

## Adventswettbewerb 01. bis 23.12.2006

Einkaufszentrum Hubzelg

**Mit etwas Glück gewinnen Sie den gelben Hubzelg-Peugeot 107 im Wert von Fr. 13'760.– oder Hubzelg-Einkaufsgutscheine im Wert von 1x Fr. 1'000.– oder 1x Fr. 500.–.**

Am Adventskalender des Einkaufszentrums Hubzelg wird jeden Tag ein Türli geöffnet. Hinter diesem verbirgt sich jeweils das Logo eines Hubzelg-Partnergeschäfts. In diesem Geschäft finden Sie jeweils einen Buchstaben zum Tagesdatum. Sammeln Sie alle Buchstaben vom 01. bis 23. Dezember 2006 und finden dazu den gesuchten Lösungssatz.

Den ausgefüllten Wettbewerbston können Sie vom 23. bis 30. Dezember 2006 in die bereitgestellte Wettbewerbsurne einwerfen.

Die Ziehung der Gewinner erfolgt am 30. Dezember 2006. ■

## Krippenausstellung

Marquart Innenausbau AG

**In den Räumlichkeiten der Marquart Innenausbau AG zeigen die Krippenfreunde Diepoldsau-Schmitter ihre gefertigten Meisterwerke. Über 20–25 alpenländische und orientalische Unikate dürfen wir unseren Besuchern präsentieren. Diese Krippen wurden in unzähligen Stunden durch die Teilnehmer gefertigt.**

Weitere Infos erhalten Sie von den teilnehmenden Krippenfreunden und dem Krippenmeister. Ein Besuch am zweiten Adventssonntag wird sich lohnen. Es ist auch eine Kaffeestube zum Verweilen eingerichtet. Eintritt ist frei.

Die Krippenausstellung ist am Sonntag, 10. Dezember 06 von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet, Kreuzlingerstrasse 77, 8590 Romanshorn.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. ■

## RavensBuch expandiert nach Friedrichshafen

RavensBuch

**Margarete und Michael Riethmüller, Inhaber der Ravensburger Buchhandlung RavensBuch, haben im November in der 57'000-Einwohner-Stadt Friedrichshafen ein weiteres Geschäft ebenfalls in bester Lage eröffnet.**

Im neuen Kultur- und Medienzentrum K42 direkt am Bodensee bietet RavensBuch in architektonisch aussergewöhnlichem Ambiente den Kunden auf 800 Quadratmetern und drei Ebenen ein allgemeines Sortiment, das von Filialleiterin Martina Kraus und neun weiteren Mitarbeitern betreut wird.

Daneben plant RavensBuch ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm. In den ersten Wochen nach der Eröffnung waren

schon Thomas Hürlimann, Ex-Bundeskanzler Gerhard Schröder und Christian Brückner zu Gast. Die ersten Veranstaltungen für 2007 stehen auch schon fest: So stellt am Freitag, den 19. Januar Bernadette Conrad ihre literarischen Reportagen «Nomaden im Herzen» (Libelle Verlag) vor und am 6. Februar nimmt Sönke Roever in Text und Bild eine «Auszeit unter Segeln» (Delius Klasing).

RavensBuch in Friedrichshafen ist sowohl von der Seepromenade als auch von der Fussgängerzone in der Karlstrasse zu betreten. Der Komplex K42 mit einem grossartigen See- und Alpenblick beherbergt ausserdem die Stadtbücherei Friedrichshafen (ab 2007), ein Restaurant, ein Textilhaus, Büro- und Praxisflächen sowie Wohnungen und Penthäuser. ■

## Geschenkidee vom Bodensee

Hansjörg Oesch

Letztes Jahr entstand in über 240 Freizeitstunden der Dokumentarfilm zum Anlass 150 Jahre Schweizerische Bodenseeschifffahrt. Dieser umfasst unter anderem: Die Präsentation der Flotte. Geschichtliches bis zurück zu der Dampf-Trajektfähre. Untermalt mit historischen Aufnahmen und Fotos bis 1910. Herrliche Stimmungsbilder auf und am See. Der Festakt vom 25. April 2005 und die Flottensternfahrt. Zusätzlich erleben Sie die Hohentwiel im Einsatz, eine Fahrt zum Seenachtsfest Kreuzlingen/Konstanz und eine Sonnenuntergangsfahrt mit der MF Euregia.

Insgesamt 45 Minuten. Erhältlich auf DVD und VHS-Kassette. Aktionspreis bis Ende Jahr; Fr. 30.– (statt Fr. 35.–). Erhältlich bei: Radio TV Bohl, Bahnhofstrasse 38 oder bei Hansjörg Oesch, Neuhofstrasse 75, 8590 Romanshorn, 071 463 57 60, oesch.jevi@freesurf.ch ■

## Samariter-Zmorgä

Samariterverein, Käthi Buchmann

Was wäre eine «Stadt am Wasser» ohne ihre Sport- und Freizeitveranstaltungen? Bestimmt sind Sommernachtsfest, slowUp, Grümpelturnier und der Schulsporttag noch in bester Erinnerung. Was wären diese Anlässe und Events ohne die Mitarbeit der Samariter? Die Samariter, die meistens im Hintergrund eine wichtige Rolle spielen – auf dem Posten bereit und zuverlässig zur Stelle, wenn der Einsatz für die Mitmenschen nötig ist. Oder haben Sie sogar schon einmal die Samariterdienste gebraucht? Wer sind eigentlich die Samariter und was gehört nebst Postendienst auch zum Aufgabenbereich der Samariter? Vielleicht kennen Sie uns auch von einem Blutspendeanlass oder waren einmal ein Kursteilnehmer in unserem Verein. Am Samariter-Zmorgä haben Sie die Gelegenheit, uns und unsere Arbeit besser kennenzulernen. Bestimmt gibt es am gemütlichen Zmorgä-Tisch genügend Zeit für ein Gespräch und für Infos rund um den Samariteralltag. Kommen Sie vorbei und lernen Sie uns auch mal ohne Not- und Ernstfall kennen. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

**09. Dezember 06, 08.30 bis 11.00 Uhr, evang. Kirchgemeindehaus Romanshorn, Zmorgä Fr. 12.– / 6–12 Jahre Fr. 6.– ■**

## Grosser Zustrom

Markus Bösch

**Einmal im Jahr herrscht im evangelischen Kirchgemeindehaus Marktstimmung.**

Mit viel Einsatz haben die evangelischen Frauenarbeitskreise während Monaten gearbeitet und gestaltet und den Missionsbazar eingerichtet.

«Wir freuen uns über den grossen Zustrom und den Umsatz: 17'880 Franken sind aus dem Verkauf der Produkte und der Mittagessen zusammengekommen», sagt die Leiterin Margrit Guerra.

Wie das Geld verteilt wird, soll gemeinsam im Januar entschieden werden. Unterstützt werden vor allem regionale Institutionen, aber auch nationale und internationale Hilfswerke.

(Bild: Markus Bösch) ■



# RAIFFEISEN

## Mit dem Vorsorgeplan 3

Zukunft sichern und Steuern sparen.

## Romanshorner Agenda

08. Dezember bis 15. Dezember 2006

- Jeden Freitag Wochenmarkt, 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Kreuzung Allee-/Rislenstrasse .....

### Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:

|          |                              |
|----------|------------------------------|
| Dienstag | 15.00–18.00 Uhr              |
| Mittwoch | 14.00–18.00 Uhr              |
| Freitag  | 09.00–11.00, 15.00–19.00 Uhr |
| Samstag  | 10.00–12.00 Uhr              |

### Freitag, 08. Dezember

- Märchenerzählung, Manuela Bötsch, 19.00 Uhr, Riederzelg Romanshorn, Anm. Tel. 071 463 77 07 ..

### Samstag, 09. Dezember

- Samariter-Z'Morge, Samariterverein Romanshorn ..
- Heimrunden, Handballclub Romanshorn .....
- Chrabbelfür für Kinder bis 7 Jahre, Kath. Kirchgemeinde, 17.00 Uhr, Alte Kirche .....
- Chlaushöck, Fotoclub Romanshorn, 18.30 Uhr,

- Café Passage, Alterssiedlung Konsumhof .....
- Märchenerzählung, Manuela Bötsch, 18.00 Uhr, Riederzelg Romanshorn, Anm. Tel. 071 463 77 07 ..

### Sonntag, 10. Dezember

- Krippenausstellung vom Krippenverein Diepoldsau, 10.00–16.00 Uhr, Marquart Innenausbau AG, Kreuzlingerstrasse 77, Romanshorn .....
- Märlifahrt, Schweiz. Bodensee-Schiffahrtsgesellschaft AG Romanshorn .....
- Märchenerzählung, Manuela Bötsch, 14.00 Uhr, Riederzelg Romanshorn, Anm. Tel. 071 463 77 07 ..
- Frau Humm liest Berndeutsche Geschichten, Blaukreuzverein Romanshorn, 19.30 Uhr, evang. Kirchgemeindehaus, Romanshorn .....

### Montag, 11. Dezember

- Erkrankungen der Atemwege: homöopathische Behandlung, 19.30 Uhr, Gesundheitszentrum Sokrates, Güttingen .....

### Dienstag, 12. Dezember

- Monatsversammlung, Das Rote Kreuz, Helfen ohne Grenzen, Gastsammlung von R. Gotschi, Philatelistenverein R'horn, 19.30 Uhr, EZO R'horn
- «Merry Christmas» – Weihnachtswunder im Niemandsland, Regie: Christian Carion, 20.15 Uhr, Kino Modern, Romanshorn .....

### Mittwoch, 13. Dezember

- Rorate-Gottesdienst mit Kerzenlicht, anschl. Schüler-Zmorge, Kath. Kirchgemeinde, 06.00 Uhr, Alte Kirche/Pfarreisaal .....

- Multicheck, SBW Neue Medien AG, 13.00–18.00 Uhr, Bahnhofstrasse 40, Romanshorn
- Adventsfeier – Mitwirkung Seniorenchor und Trio Romis, Klub der Älteren, 14.00 Uhr, Hotel Bodan ..
- KAB – Adventsfeier, Kath. Kirchgemeinde, 19.00 Uhr, Pfarreistube .....
- Strick-Café, gemütlicher Strick-Treff mit Vorlesegeschichten, Wulläknäuel, 20.00–22.00 Uhr in der Cafeteria des Konsumhofs .....
- «Merry Christmas» – Weihnachtswunder im Niemandsland, Regie: Christian Carion, 20.15 Uhr, Kino Modern, Romanshorn .....

### Freitag, 15. Dezember

- Märchenerzählung, Manuela Bötsch, 19.00 Uhr, Riederzelg, Romanshorn, Anmeldung Telefon 071 463 77 07 .....

Als Mitglied des VVR können auch Sie hier Ihre Veranstaltungen veröffentlichen. Meldung an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, Fax 071 461 19 80 oder per e-Mail [touristik@romanshorn.ch](mailto:touristik@romanshorn.ch), mindestens zwei Wochen im Voraus.

Ihr Verkehrsverein



## Eine Prise Romanshorn

VVR

«Eine Prise Romanshorn» – ein Buch, das reizvoll ins Ungewohnte führt.

Fast ausnahmslos für diese Publikation geschaffene Fotos, Geschichten, Illustrationen und Verse portraituren in liebevoller Weise ein Romanshorn, wie es bis jetzt noch in keinem Buche steht.

Spotlichtartig werden Federn, Türme, Hände und weitere Themen beleuchtet. Die zusätzlich mit Hörnli-Rezepten gespickten Kapitel sind wie Apéro-Gebäcke: Sie schmecken, regen an und machen Hunger auf mehr – und sind einfach «choege guet»!

2003 erschienen, fasziniert dieses spezielle Buch noch immer und ist das ideale Weihnachtsgeschenk von Romanshornern, die stolz auf ihre Heimatgemeinde sind.

### Eine Prise Romanshorn

Herausgeber: Verkehrsverein Romanshorn; 136 Seiten in Farbe, Verkaufspreis: Fr. 28.00  
Erhältlich bei:

- Tourist Information, Im Bahnhof
- Alleebuchhandlung, Alleestrasse 25
- Ströbele Text Bild Druck, Alleestrasse 35
- Ströbele Creativ Laden, Neustrasse 2 ■



### Treffpunkt

## Wann sind wir jenseits von Eden?

Oskar Fetzter

Unsere Vorfahren, die Alemannen, entwickelten die Gemeinschaft.

Darum Schulgemeinde, Kirchgemeinde, Ortsgemeinde etc.!

Damals gab es noch keine Industrie. Es war eine Gemeinschaft – jeder auf jeden angewiesen.

Die Idee, eine Gemeinde (Gemeinschaft) so zu leiten, wie einen amerikanischen Industriekonzern, ist völlig daneben.

Wäre nicht Norbert Senn gewählt worden, dann wäre die Einführungsfrage automatisch beantwortet worden. ■